

## WÖRKBOX

### Das Konzept WörkBox

- Einstieg mit mindestens 2 Stunden pro Tag an 4 Tagen die Woche mit individueller Steigerung
- Geregelter Tages-/Wochenrhythmus
- Kreative Tätigkeiten gem. Produktkonzepten
- Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz erarbeiten
- Enge Begleitung durch erfahrenes Fachpersonal
- Berichterstattung gegenüber Auftraggebern
- Kombinierbar mit anderen Angeboten der Beruflichen Integration

### Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Personen ab 16 Jahren mit dem Ziel einer (Wieder-) Eingliederung in den 1. Arbeitsmarkt oder einem anderen Anschlussangebot der Beruflichen Integration.

### Angebot

In der WörkBox entstehen kreative Gegenstände, welche nach Vorlage und Arbeitsanleitung gefertigt werden. Dabei bleibt auch Raum für eigene Gestaltungsideen. Es wird bemalt, geschnitten, geklebt, aufgereiht, eingebrannt, genäht, gekleistert, gegipst und geschrieben. Die Lebensgeschichten und die Altersstrukturen der Teilnehmenden sind unterschiedlich. Durch die geringe Anzahl Klienten/innen kann das Fachpersonal individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden und der Auftraggebenden eingehen.

### Methode

In der WörkBox werden die Klienten/innen bei der Arbeit durch Fachpersonal mit agogischer Ausbildung und im Coaching begleitet. Zusätzlich werden sie – abhängig vom Auftrag – durch einen Jobcoach unterstützt. Die vorgegebenen Ziele werden laufend überprüft und an Standortgesprächen besprochen.

Die kreative Arbeit hat eine eigene, individuelle Wirkung auf die Teilnehmenden. Durch die enge Begleitung werden persönlichkeitsentwickelnde Faktoren angestoßen und weiterverfolgt. So können unter anderem „alte Muster“ durchbrochen und ersetzt werden. Die Teilnehmenden gewinnen an Selbstsicherheit, stärken ihre Ressourcen und fokussieren sich auf ihren weiteren beruflichen Weg.

### Dauer und Rahmenbedingungen

In einem Erstgespräch erfolgt eine umfassende Standortbestimmung mit Zielvereinbarungen. Die Massnahmedauer und die Rahmenbedingungen werden mit allen Beteiligten besprochen und definiert.

## **Anmeldung und Ablauf**

- Erstkontakt zwischen den Auftraggebenden und der Integra
- Erstgespräch mit allen Beteiligten in den Räumlichkeiten der Integra
- erstellen einer Zielvereinbarung
- Vereinbarung weiterer Standortgespräche

## **Abbruchkriterien**

- Wiedereintritt in den ersten Arbeitsmarkt
- deutliche Abweichung von den vereinbarten Zielsetzungen
- unregelmässiges Erscheinen

Die Stiftung Integra behält sich einen vorzeitigen Abbruch bei grobfahrlässigem Verhalten der Teilnehmenden, wie beispielsweise Verstoss gegen die Hausordnung, Diebstahl, Bedrohungen, Konsum von illegalen Substanzen, etc. jederzeit vor. Zuvor erfolgt eine Besprechung mit dem Auftraggebenden.

## **Kontakt**

Stiftung Integra  
Berufliche Integration  
Allmendstrasse 4  
Standort: Jurastrasse 16  
5610 Wohlen  
berufliche.integration@integrafreiamt.ch  
www.integrafreiamt.ch